

Der kleine Jagdkompass – ein Buch der Jägerschmiede

Dorothea Mayer, KWF e.V.



Bild 1: Der kleine Jagdkompass, ein Buch für alle, die sich für ethische Fragestellungen rund um die Jagd interessieren (Abb.: jaegerschmiede.de)

Die Jägerschmiede ist ein Start-up, welches für seine Online-Lernplattform bekannt ist. Sie bietet Ausbildungsmaterial zur theoretischen Begleitung von Jagdkursen an und ist ideal für alle, die selbstbestimmt und selbstverantwortlich lernen möchten sowie jeden, der sich tiefergehend mit Themen rund um die Jagd beschäftigen möchte. Ganz in diesem Sinne präsentiert sich auch das im April 2025 erschienene Buch von Helen Moayer-Schuppenhauer, Redakteurin der Jägerschmiede, und Christopher Stoll, Geschäftsführer und Gründer der Jägerschmiede. Das Buch „Der kleine Jagdkompass – Wie möchtest Du jagen?“ behandelt eine Reihe von kontroversen Themen rund um die Jagd im 21. Jahrhundert.

Die Autoren beginnen mit einer kurzen Übersicht über das Thema Jagd in Zeiten des Klimawandels sowie einer allgemeinen Einführung in die Grundzüge der Ethik, insbesondere die zwei Strömungen der Deontologie, also der Ethik der richtigen und erlaubten Handlungen als solche und des Utilitarismus, also der Ethik des durch die Handlungen bewirkten Nutzens oder Schadens. Für den Jäger bedeutet es die Frage, ob er einerseits bei der Jagdausübung das Richtige tut und ob es andererseits für Wild und dessen Lebensraum zu einem guten Resultat führt.

Danach beleuchten sie sechs verschiedene aktuelle Spannungsfelder des modernen Jagdbetriebs anhand verschiedener Fallbeispiele. Zuerst behandeln sie die drängende Frage, ob Jagd benutzt werden sollte, um Natur und Klima zu schützen, anhand des Beispiels der Regulation der Rehpopulation, um den Waldumbau voranzutreiben. Im Abschnitt „Jagd auf Prädatoren“ erörtern sie, ob es ethisch vertretbar ist, bestimmte Tiere zu töten um andere zu schützen. Konkret betrachten

sie zwei Beispiele: Die Jagd auf Füchse zum Schutz der Rebhühner und die Jagd auf invasive Waschbären zum Schutz einheimischer Vögel. Das nächste Kapitel beleuchtet zwei Jagdarten, die Fallenjagd und die Baujagd, welche besonders von Tierschützern kritisiert werden. Anschließend besprechen die Autoren Jagdreisen ins Ausland anhand des Fallbeispiels von Namibia. Die letzten Kapitel behandeln die Fütterung von Rot- und Niederwild sowie allgemeine Jagdtechniken.

Erfrischend in diesen polarisierten Zeiten ist, dass die Autoren nicht eine bestimmte Meinung vertreten, sondern die Themen aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchten, um das Für und Wider bestimmter Handlungsoptionen zu erörtern. Sie verweisen auf Experten unterschiedlicher Fachrichtungen, die jeweils ihre eigene Sicht auf die Problematiken haben. Am Ende jedes Kapitels zeigen sie beispielhaft verschiedene Haltungen, die Lesende einnehmen können, machen aber deutlich, dass dies nur eine Auswahl ist und den Lesenden das ganze Spektrum an möglichen Haltungen offensteht. Schlussendlich überlassen sie es den Lesenden selbst, welche Haltung sie einnehmen wollen.

Zu jedem Thema zeigen sie zudem Graphiken und zusammenfassende Tabellen, welche

ein Nachschlagen der wichtigsten Begriffe und Konzepte erleichtern. So können sich die Lesenden zu jeder Zeit noch einmal schnell eine Übersicht über ein bestimmtes Thema verschaffen. Auch für Nicht-Jagende ist das Buch zugänglich, da wichtige Begriffe der Jägersprache erklärt werden und zu Beginn jedes Kapitels ein Grundwissen zum Thema vermittelt wird. Dadurch schlägt das Buch eine Brücke zwischen Jagenden und Nicht-Jagenden und bemüht sich so um gegenseitiges Verständnis.

Der „Jagdkompass“ besticht durch seine Ausgewogenheit und die Gründlichkeit, mit der er recherchiert wurde. Die Autoren listen über 700 Referenzen, welche man über einen QR-Code herunterladen kann. Auch die Interviews mit ausgewählten Experten können über einen QR-Code eingesehen werden, was dem Buch ein besonderes Maß an Transparenz verleiht.

Insgesamt ist der Jagdkompass eine Bereicherung für alle, die sich für ethische Fragen rund um die Jagd interessieren, ganz gleich, ob sie selbst Jäger sind oder nicht.

Der kleine Jagdkompass ist im Verlag der Jägerschmiede unter der ISBN 978-3000820496 erschienen. Er umfasst 348 Seiten und kostet 28,99 €.

Dr. Dorothea Mayer
Projektmitarbeiterin
Fachressort Holzbereitstellung und
Datenmanagement
Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik e.V.
Spremberger Straße 1
64823 Groß-Umstadt
Tel.: +49 6078 785-22
Mobil: +49 176 17871322
E-Mail: dorothea.mayer@kwf-online.de
www.kwf-online.de

